

Einladung zur 4. Delegiertenversammlung

Mi, 28. Juni 2018, 08.30 Uhr, Kantonsschule Seetal, Alte Klosterstrasse 15, 6283 Baldegg

www.ksseetal.lu.ch

Zur Delegiertenversammlung sind alle Interessierten eingeladen, im speziellen auch die Wirtschaftsvertreter im Verbandsgebiet der IDEE SEETAL.

Traktanden der Delegiertenversammlung

1. **Begrüssung und Bürobestellung/Wahl Stimmenzähler**
2. **Berichtsablage zur Tätigkeit der Verbandsleitung/Geschäftsleitung 2017 - siehe Geschäftsbericht**
 - 2.1 Orientierung über die Geschäftstätigkeit der Verbandsleitung
 - 2.2 Orientierung über die Geschäftstätigkeit der Geschäftsleitung
3. **Berichtsablage zur Tätigkeit der Netzwerke im Geschäftsjahr 2017 - siehe Geschäftsbericht**
 - 3.1 Orientierung Netzwerk Gemeinden
 - 3.2 Orientierung Netzwerk Politik
 - 3.3 Orientierung Netzwerk Wirtschaft
4. **Rechnung 2017 der IDEE SEETAL**
 - 4.1 Orientierung über das Rechnungsergebnis 2017
 - 4.2 Genehmigung:
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Bestandesrechnung
 - 4.3 Beschlussfassung über die Verbuchung des Ertragsüberschusses (Bildung von Eigenkapital)
5. **Controlling der Entwicklung in der Region (REP Seetal: Massnahme 1.2) – siehe Beilage 1**
 - 5.1 Orientierung
 - 5.2 Diskussion
 - 5.3 Beschlussfassung
6. **Wahlen (Statuten: Art. 15) – siehe Beilage 2**
 - 6.1 Beantragt wird die Wahl der nachstehenden Mitglieder für ein weiteres Jahr:
Christian Budmiger, Roland Emmenegger, Adrian Nussbaum, Ruth Spielhofer, Beni Weber, Fredy Winiger
 - 6.2 Verabschiedung Petra Jenni als ausscheidendes Mitglied der Verbandsleitung
 - 6.3 Neues Mitglied der Verbandsleitung (Gemeindevertreter: Benno Fleischli, Gemeinderat, Eschenbach)
 - 6.4 Präsident der Verbandsleitung: Fredy Winiger
7. **Visions- und Strategieentwicklung der IDEE SEETAL (2. Lesung) – «Meine Idee – mein Seetal» – siehe Beilage 3**
 - 7.1 Orientierung
 - 7.2 Diskussion
 - 7.3 Beschlussfassung
8. **Diverse Orientierungen/Umfrage**
 - 8.1 Information Regionaler Kulturförderfonds
 - 8.2 Aktionsprogramm Mobilität der IDEE SEETAL
 - 8.3 Aufgaben- und Finanzreform 18: Vernehmlassung
 - 8.4 Allgemeine Fragen und Anregungen ohne Beschlussfassung

Alle Unterlagen zu den Geschäften der Delegiertenversammlung liegen ab dem 30. Mai 2018 während den Büroöffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Geschäftsstelle der IDEE SEETAL, Hauptstrasse 32, 6280 Hochdorf, auf. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Verbandsgemeinden.

Rechnung 2017 der IDEE SEETAL – Traktandum Nr. 4

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2017

Der Jahresabschluss 2017 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 61'954.62 auf. Budgetiert war ein ausgeglichenes Budget, welches ein Sparpaket in der Höhe von Fr. 32'645.00 enthielt. Dank sehr guter Budgetdisziplin und der Auflösung von Transitorisch Passiven schloss die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss ab.

Die folgende Tabelle vermittelt einen Gesamtüberblick (Nettozahlen):

Bereich	Bereich mit Nettoaufwand / Nettoertrag	Rechnung 2017 Fr.	Budget 2017 Fr.	Abweichung Fr.	Abweichung %
011	Verbandsleitung/DV	- 57'962.23	- 72'013.00	+ 14'050.77	+ 19.51
020	Geschäftsstelle	- 228'101.79	- 239'074.00	+ 10'972.21	+ 4.59
790	Netzwerk Gemeinden	+ 16'095.60	- 49'927.00	+ 66'022.60	+ 132.24
791	Netzwerk Politik	- 8'745.41	- 13'244.00	+ 4'498.59	+ 33.97
840	Netzwerk Wirtschaft	+ 11'810.38	- 6'403.00	+ 18'213.38	+ 284.45
841	Neue Regionalpolitik (NRP)	- 1'168.60	0.00	+ 1'168.60	- 100.00
940	Kapital- u. Zinsdienst	- 94.33	+ 16.00	- 110.33	- 689.56
991	Allg. Personalkosten	0.00	0.00	0.00	0.00
993	Finanzierungsbeiträge	+ 330'121.00	+ 348'000.00	- 17'879.00	- 5.14
999	Abschluss	+ 61'954.62	- 32'645.00	+ 94'599.62	+ 289.78

Legende: In der Spalte Abweichung verbessert das «+» das Ergebnis und das «-» verschlechtert dieses.

Das gegenüber dem Budget veränderte Ergebnis weist in den folgenden Einzelpositionen grössere Abweichungen auf:

Kto. Nr.	Bezeichnung / Hinweis	Rechnung 2017	Budget 2017	Differenz
011.300.00	Entschädigung Verbandsleitung Der budgetierte Aufwand für die Strategieguppe in Höhe von Fr. 9'900.00 wurde nicht benötigt.	46'147.75	60'050.00	13'902.25
011.300.02	Entschädigung Revision Der Aufwand für die Durchführung der Revision war im ersten Jahr nach der Aktiengesellschaft höher als angenommen.	4'072.25	2'600.00	1'472.25
011.310.00	Büromaterial, Drucksachen Verbandsleitung, DV Die Aufwendungen für die DV waren im Kto. Nr. 020.310.00 budgetiert.	2'302.85	0.00	2'302.85
011.310.01	Medienarbeit Mit dem Abschluss 2016 wurden Fr. 10'000.00 als transitorische Passiven gebucht. Der effektive Aufwand 2017 beträgt Fr. 8'358.10.	1'641.90	0.00	1'641.90
011.318.01	Reorganisation IDEEE SEETAL AG Mit dem Abschluss 2016 wurden Fr. 50'000.00 als transitorische Passiven verbucht. Dem Konto wurde die Gwärb Baubu belastet. Fr. 20'000.00 sind für Archivierungsarbeiten und der Restbetrag ist für die Abschlussarbeiten der Reorganisation der IDEE SEETAL im 2018 vorgesehen.	0.00	0.00	0.00
020.301.00	Besoldung Geschäftsstelle Die Vorgängerin des heutigen Geschäftsleiters arbeitete im Mandatsverhältnis. Dieser Aufwand in Höhe von Fr. 143'077.00 war unter dem Kto. Nr. 020.318.00 budgetiert.	179'246.65	44'920.00	134'326.65
020.316.00	Mieten Die IDEE SEETAL bezog auf den 01.08.2017 den neuen Geschäftsstandort.	15'455.00	18'780.00	3'325.00
020.317.00	Spesenentschädigung Die Spesen der Geschäftsleitung fielen tiefer aus.	839.70	3'000.00	2'160.30
020.395.00	Anteil Soziallasten Der jetzige Geschäftsleiter ist im Angestelltenverhältnis angestellt (s. Kto. Nr. 020.301.00).	34'217.24	8'137.00	26'080.24
790.300.00	Entschädigung NW Gemeinden Die budgetierten Zusatzstunden in Höhe von Fr. 12'960.00 wurden nicht benötigt.	5'043.50	18'660.00	13'616.50
790.318.03	Dienstleistungen Dritter Der Aufwand für den Regionalplaner war geringer.	1'817.40	4'900.00	3'082.60

790.365.01	Beiträge an Umsetzung REP Seetal Mit dem Abschluss 2016 wurden Fr. 25'000.00 als transitorische Passiven gebucht. Der effektive Aufwand 2017 beträgt Fr. 2'221.80. Budgetiert waren Fr. 13'000.00. Die vorgesehenen Aktivitäten (u.a. Projekt-Controlling, Überprüfung REP Seetal) wurden nicht umgesetzt.	22'778.20	13'000.00	9'778.20
790.365.05	Beiträge an Rundweg Baldeggensee Auf dem Kto. Nr. 841.365.02 wurde Ende 2016 Fr. 20'000.00 transitorisch gebucht. Ab diesem Konto wurde der Betrag von Fr. 20'000.00 an den Verein ausbezahlt. Mit dem Abschluss 2017 wurde das Kto. Nr. 790.365.05 mit der transitorischen Buchung von Fr. 21'000.00 eröffnet. Fr. 2'000.00 wurden dem Projekt als interner Aufwand verrechnet.	23'000.00	10'000.00	13'000.00
790.462.05	Beiträge an Rundweg Baldeggensee Kantonsbeitrag 2017	23'000.00	0.00	23'000.00
791.300.00	Entschädigung Netzwerk Politik Die budgetierten Zusatzstunden der Netzwerkmitglieder in Höhe von Fr. 2'400.00 wurden nicht benötigt.	3'000.20	4'560.00	1'559.80
791.318.03	Dienstleistungen Dritter Das politische Lobbying in Höhe von Fr. 2'000.00 wurde nicht ausgeführt.	3'776.10	5'600.00	1'823.90
840.300.00	Entschädigung Netzwerk Wirtschaft Mit dem Abschluss 2016 wurden Fr. 4'000.00 als transitorische Passiven gebucht. Der effektive Aufwand 2017 beträgt Fr. 3'710.15. Der Einsatz an der Gwärb Baubu viel geringer aus (s. Kto. Nr. 011.318.01).	289.85	5'640.00	5'929.85
840.318.03	Dienstleistungen Dritter Mit dem Abschluss 2016 wurden Fr. 4'000.00 als transitorische Passiven gebucht. Der effektive Aufwand 2017 beträgt Fr. 3'523.50. Der Aufwand für das NW im Rahmen der Neujustierung war nicht wie angenommen.	476.50	6'740.00	3'216.50
840.436.00	Beiträge von Dritten Zu den budgetierten Beiträgen bezahlten uns mehr Firmen und Einzelpersonen als angenommen freiwillig einen Beitrag.	11'400.00	7'000.00	4'400.00
841.365.01	Endogenes Potential Mit dem Abschluss 2016 wurden Fr. 40'000.00 als transitorische Passiven gebucht. Der effektive Aufwand 2017 beträgt Fr. 65'111.40. In den Fr. 25'111.40 ist die transitorische Buchung in Höhe von Fr. 19'000.00 für das Jahr 2018 enthalten.	25'111.40	0.00	25'111.40
841.365.02	Beiträge an Rundweg Baldeggensee Bitte beachten Sie den Kommentar zum Kto. Nr. 790.365.05.	0.00	0.00	0.00
841.365.05	Beiträge an Drachental Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung war das Projekt noch nicht bekannt.	35'000.00	0.00	35'000.00
841.461.01	Beitrag endogenes Potential Der Betrag war auf dem Kto. Nr. 993.461.50 budgetiert.	25'000.00	0.00	25'000.00
841.461.05	Beitrag von Drachental Bitte beachten Sie den Kommentar zum Kto. Nr. 841.365.05.	35'000.00	0.00	35'000.00
993.461.00	Kantonsbeiträge Hier war der Beitrag «Endogenes Potential» budgetiert (s. Kto. Nr. 841.461.01).	125'000.00	150'000.00	25'000.00
993.461.50	Kantonsbeiträge (Endogenes Potential) Im Verlaufe des 2017 wurde das Kto. Nr. 841.461.01 eröffnet, da es sich hierbei um ein NRP-Projekt handelt.	0.00	25'000.00	25'000.00

Bemerkungen zur Bestandesrechnung per 31.12.2017

Die Bestandesrechnung der IDEE SEETAL schliesst per 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von Fr. 243'839.40 ab.

Aktiven: Die flüssigen Mittel liegen mit Fr. 207'930.64 um Fr. 50'084.68 tiefer als Ende des Vorjahrs und sind genügend.
Passiven: Unter Vorbehalt, dass die Delegierten der Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 61'954.62 ins Eigenkapital zustimmen, wird das Eigenkapital Fr. 62'600.77 betragen. Die passive Rechnungsabgrenzung hat um Fr. 54'357.60 abgenommen.

Gewinnverwendung

Die Verbandsleitung schlägt vor, dass der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 61'954.62 dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 11.12.2017 haben die Delegierten der Neujustierung der IDEE SEETAL und dem Aufgabenheft «RaMoWiTo» und dem Finanzierungsmodus im Grundsatz zugestimmt. Die Verbandsleitung wurde ermächtigt, für die Delegiertenversammlung vom 28.06.2018 die Strukturen für die Umsetzung der Neujustierung zu erarbeiten. Die Verbandsleitung hat sich und befasst sich zum Zeitpunkt der Erarbeitung dieser Botschaft immer noch mit diesem Thema. Die daraus für die IDEE SEETAL entstehenden finanziellen Folgen sind noch nicht absehbar. Zu berücksichtigen gilt auch, dass ab 2018 die Kürzung der kantonalen Beiträge vollumfänglich durchschlägt.

Anträge der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung stellt der Delegiertenversammlung vom 28.06.2018 folgende Anträge:

- Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 61'954.62 sowie die Bestandesrechnung mit der Bilanzsumme von Fr. 243'839.40 seien zu genehmigen.
- Der Ertragsüberschuss von Fr. 61'954.62 sei dem Eigenkapital gutzuschreiben.

Controlling: Entwicklung in der Region (REP Seetal: Massnahme 1.2) – Traktandum Nr. 5 – Beilage 1

Der REP Seetal sieht unter der Massnahme 1.2 vor, dass die Verbandsleitung periodisch über die Entwicklungstendenzen in der Region und in den Gemeinden und allenfalls über veränderte Ausgangslagen, den Stand der Planung in den einzelnen Sachbereichen, den Stand der Umsetzung der Entwicklungsaufgaben und den allfällig notwendigen Anpassungen des REP Auskunft gibt.

Antrag der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung stellt der Delegiertenversammlung vom 28.06.2018 folgenden Antrag:

- Der Controllingbericht, welcher per Ende 2017 erstellt wurde, sei in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.

Wahlen (Statuten: Art. 15) – Traktandum Nr. 6 – Beilage 2

Petra Jenni, welche seit 2016 der Verbandsleitung angehört, kandidiert nicht für ein weiteres Jahr als Verbandsleitungsmitglied.

Antrag der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung beantragt der Delegiertenversammlung vom 28.06.2018:

- Benno Fleischli, Gemeinderat Eschenbach, als Ersatz für die zurücktretende Petra Jenni in die Verbandsleitung, zu wählen.

Beschlussfassung Visions- und Strategieentwicklung der IDEE SEETAL (2. Lesung) – «Meine Idee – mein Seetal» (Umsetzung «RaMoWiTo» – Traktandum Nr. 7 – Beilage 3

Dieses Konzept will Mut machen und aufzeigen, was dringend getan werden muss. Denn die Region Seetal ist in Gefahr, dass sie gegenüber anderen Regionen benachteiligt wird, ja sogar an Bedeutung verliert. Weil sie zunehmend geschwächt wird und politische Fehlentwicklungen sie zum Reagieren anstatt zum Agieren zwingen. Dies führt zu Ohnmachtgefühlen und Resignation bei den Bürgerinnen und Bürgern und bei den politisch verantwortlichen Personen. Was zu falschen Weichenstellungen von Politik und Gesellschaft führen kann. Das **Seetal** ist es **wert**, dass man sich um seine Zukunft sorgt und streitet.

Mit dem Projekt «Quo vadis Seetal» haben wir zu Beginn des Jahres 2017 einen Weg beschritten, der für das Seetal massgebend ist. Es darf uns mit Stolz und Zuversicht erfüllen. Die Tendenz, dass wir vieles nur negativ oder zu negativ sehen, haben wir in kurzer Zeit überwunden. Statt dessen haben wir in der Verbandsleitung, in den Netzwerken, im Workshop vom 04.04.2017 mit den Gemeinden und an der Delegiertenversammlung die Energie genutzt, um für **unsere** Region eine zukunftsorientierte Strategie mit einem wegweisenden Umsetzungsprogramm zu entwickeln.

Gewiss haben wir noch keine bahnbrechenden Veränderungen, noch keine bemerkenswerten Firmenansiedlungen, noch keine Lösung für die Mobilitätsprobleme, noch keinen Rundweg um den Baldeggersee gebaut und die Einführung des regionalen Kulturförderfonds ist auch noch nicht umgesetzt. Aber mit dem Erfassen des Ist-Zustands und mit dem Bewusstwerden der sich bietenden Möglichkeiten und der Schnittstellen bezogen auf die verschiedenen Körperschaften usw. sehen wir nun ein Potential, welches unserer Region viele Möglichkeiten offen lässt. Zudem haben wir festgestellt, dass der vorhandene Spielraum grösser ist und man sich vielfach aus Unkenntnis hinter Gesetzen und Reglementen verschanzt.

Mit dem Umsetzungsprogramm «RaMoWiTo» werden wir von unseren Bürgerinnen und Bürgern, Nachbarn und Partnern in Zukunft noch stärker beachtet. Sie werden uns an den Taten und nicht an den geschriebenen und gesprochenen Worten messen. Diese Herausforderung nehmen wir an.

Das beiliegende Aufgabenheft «RaMoWiTo» soll für uns die Basis bilden, damit das Seetal für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger eine noch lebens- und erlebenswertere Region sein wird.

Anträge der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung beantragt der Delegiertenversammlung vom 28.06.2018:

- dem Umsetzungskonzept «Meine Idee – mein Seetal» zuzustimmen;
- den Voranschlag 2019 mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 9.00 pro Einwohnerin und Einwohner zu erstellen.

Diverse Orientierungen/Umfrage – Traktandum Nr. 8

Dieses Traktandum steht für allgemeine Fragen und Anregungen ohne Beschlussfassung zur Verfügung.

- 8.1 Information Regionaler Kulturförderfonds
- 8.2 Aktionsprogramm Mobilität der IDEE SEETAL
- 8.3 Aufgaben- und Finanzreform 18: Vernehmlassung
- 8.4 Allgemeine Fragen und Anregungen ohne Beschlussfassung

Hinweise:

Sie erhalten die Botschaft in einer gekürzten Version. Einerseits möchten wir Ihnen mit dieser kompakten Darstellung die Möglichkeit bieten, innert kürzester Zeit eine Übersicht über das Wirken der IDEE SEETAL zu erhalten, andererseits senkt diese Botschaftsform die Herstellungskosten und leistet somit einen Beitrag zur Kostenoptimierung.

IDEE SEETAL

Verbandsleitung

Geht als Einladung an

- Alle Verbandsgemeinden, z.H. Delegierte
- Mitglieder Verbandsleitung, Netzwerke und Geschäftsstelle der IDEE SEETAL
- Controlling-Kommission der IDEE SEETAL
- R. Brunner, NRP-Manager, CycloConsulting GmbH, Oberkirch
- R. Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG, Luzern
- Departemente des Kantons Luzern:
 - Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD)
 - Bildungs- und Kulturdepartement (BKD)
 - Finanzdepartement (FD)
 - Gesundheit- und Sozialdepartement (GSD)
 - Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD)
- BUWD, Dienststelle rawi:
 - Abteilung Raumentwicklung
 - Volkswirtschaft und Regionalentwicklung
- Finanzdepartement:
 - Finanzaufsicht der Gemeinden
- Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD)
 - Abteilung Gemeinden
- Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern
- Verband der Luzerner Gemeinden
- Entwicklungsträger des Kantons Luzern
- Benachbarte Entwicklungsträger des Kantons Aargau
- Kantonsübergreifendes Entwicklungskonzept (KEK), Lebensraum Lenzburg Seetal, Lenzburg
- Ständerat Damian Müller, Hitzkirch
- Kantonsrätinnen und Kantonsräte der Region IDEE SEETAL
- Wirtschaftsvertreter mit Gaststatus der IDEE SEETAL
- Seetaltourismus, Lenzburg
- Hans Ammann AG, Ingenieur- und Vermessungsbüro, Hochdorf
- Roger Jost, ATB Treuhand und Immobilien AG, Ballwil (externe Revisionsstelle)
- ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, Horw
- Medien